

Alte Geschichte.

Vom Anfange der Geschichte bis zum Untergange des römischen Reichs, 476 nach Christus.

Erste Periode.

Vom Anfange des Menschengeschlechts bis Cyrus, 555 vor Christi Geburt.

1. Die ersten Menschen.

Von der Entstehung der Oberfläche unseres Erdballes wissen wir nichts Gewisses. Nur so viel ist gewiß, daß die Oberfläche der Erde zu verschiedenen Zeiten große Veränderungen erfahren haben müsse. Wenn die Oberfläche der Erde uranfänglich eben war, so mußte sie mit Meerwasser bedeckt sein, das sich erst dann in tiefere Gegenden zurückziehen konnte, als deren entstanden waren. Die Unebenheiten aber entstanden ohne Zweifel theils durch die Wirkungen der Strömungen des Wassers, theils und zwar größtentheils durch vulkanische Kräfte, welche den Boden hier und da hoben, und so stieg der ursprüngliche Meeresboden theilweise zu Hügeln und Bergen empor. Wenn wir daher auf hohen Bergen Muschellager finden, so folgt daraus nicht, daß das Meer diese Berge sonst bedeckt habe, sondern wohl mehr, daß die Muscheln mit dem Boden in die Höhe gehoben worden sind. Es giebt kein Gebirge, auf welchem man nicht häufige Spuren des frühern Daseins des Meeres entdeckte. Aber je älter die Steinarten sind, desto mehr weichen die darin gefundenen Muscheln von den jetzt noch vorkommenden ab. Dabei kommen sie in solcher Menge vor, daß ganze Berge aus ihnen zu bestehen scheinen. Man findet z. B. in Helvetien auf dem Pilatusberge am Vierwaldstädtersee in einer Höhe von mehr als 8000 Fuß eine so ungeheure Menge